

Inhalt

Vorwort der Autoren11

Einleitung 13

Teil 1
Den Übergang Schule – Arbeitswelt als ein integrationspolitisches Leitthema setzen

Kapitel 1
Integrationspolitik wird konkret:
Berufsausbildung als ein wichtiges Handlungsfeld 19

Ende der 1990er Jahre: Deutschland auf dem Weg
zu einer erneuerten Integrationspolitik 21

Migrant*innen: Von der Anwesenheit zur Zugehörigkeit?22

Vielfalt fördern – Zusammenhalt stärken: Acht Handlungsstrategien 23

Öffnung der Berufsausbildung als wichtiges Handlungsfeld 24

Handlungsfelder, Leitprojekte und Indikatoren25

Integrativ gedacht, additiv entfaltet26

Übergang Schule – Arbeitswelt integrationspolitisch schon vor 2007 Thema ...27

Arbeitsmethode im Zentrum?28

Reformoptimismus29

Integration und Desintegration im Wettlauf? 30

Idee: Integrationspolitischer Qualitätstreiber
für den Übergang Schule – Beruf 30

Leitprojekt »Erhöhung der Ausbildung im Öffentlichen Dienst« 31

... und seine Umsetzung als Kampagne *Berlin braucht dich!*32

Fazit 35

Kapitel 2

Was ein Integrationsbeauftragter überhaupt bewegen kann	39
Neustart, aber immer noch: Integration	40
Integrationsbeauftragter: Institutionelle Einbindung	41
Integration und Teilhabe als Querschnittsaufgabe	44
Fokus Migration: eine konzeptionelle Idee	45
... und ihre Aufgaben	46
Idee und Berliner Wirklichkeiten	47
Verknüpfungschancen zwischen verschiedenen Politikfeldern und der Integrationspolitik	49
Fazit	51

Kapitel 3

Die Ausgangslage beim Übergang Schule – Arbeitswelt in Berlin in den 2010er Jahren	55
Der Übergang von der Schule in die Arbeitswelt wird langsam zum Thema	56
Berufsorientierung: Berliner Aufbruchsjahre	58
Ideen zu einem Übergangsmanagement – und was daraus wird	60
Ein Entwicklungsprojekt: das Landeskonzep Berufs- und Studienorientierung	61
Im Fokus: Betriebspraktika	62
Mehr Aufmerksamkeit für die beruflichen Perspektiven junger Menschen mit Migrationshintergrund	63
... auch beim DGB	63
Verpasste Chancen?	64
Fazit	65

Kapitel 4

Ein Konsortium entsteht	69
Die Anfänge: Eine Kampagne öffentlicher Arbeitgeber	69
Bereitstellung von Betriebsbegegnungen: Initial für die Entstehung des Konsortiums	70
Die etwas andere Konsortial-Idee: Betriebe und Schulen gemeinsam	71
Wechselseitige Lerneffekte	72
Elemente von Selbststeuerung	73
Steuerungsgruppe	73
Koordinierungskreis	74

Zusammenwirken der Gremien	75
Konsortialtreffen als Klammer	76
Koordinierung: Mehr Routine als Impulse	76
Zugehörigkeit: Eine Bindung mit Langzeitwirkung	77
Fazit	82

Kapitel 5

Auf dem Weg: Fortschritte und offene Fragen	85
Den Impuls der Kampagne sichern	85
Betriebsbegegnungen und ihre Prämissen	86
Kooperation mit Schulen: Welche Schulen?	88
Erste Kooperationserfahrungen und die Erfindung des »matching-tool«	88
Betriebe und Schulen »ticken« unterschiedlich	90
Bilder und Botschaften	90
Schwierig: Ein realistischer Blick auf die Jugendlichen	91
Beim Start: Fehlende oder schwache Einbettung	
in schulische Berufsorientierung	92
Qualifizierte Vierstufigkeit: gut gedacht, schwer umzusetzen	93
<i>Berlin braucht dich!</i> -Plätze: immer kontingentierte	94
Gute Betriebsbegegnungen für alle?	95
»matching, matching ...«	96
Schiefelage und Ernüchterung	96
Weiter mit denselben Partnern?	97
Fazit	99

Teil 2

Ausbildung tatsächlich für Vielfalt öffnen

Kapitel 6

Hartnäckige Benachteiligungen und die Bedeutung

der schulischen Berufsorientierung	105
Der Übergang in Ausbildung bleibt schwierig	105
»Segregierte Schulen«	108
Stadtteile und Quartiere	109
Die Schulen stärken – aber wie?	111
Übergangsverläufe: Differenzierungen innerhalb der Schüler*innenschaft ...	112

Über die Entstehung prekärer Übergangsverläufe	114
Weichenstellungen für prekäre Übergangsverläufe	117
Praktisch-betriebliche Berufsorientierung:	
ein Fenster zum Leben außerhalb der Schule	119
Zur »Kunst« der Einbettung von Praktika in schulische Berufsorientierung ...	120
Fazit	123

Kapitel 7

Kann beruflich-betriebliche Bildung

die Benachteiligung ausgleichen?	127
Zugangsbarrieren und Scheiternsrisiken	128
Ausbildungsqualität ausschlaggebend	130
Den Blick auch auf den zweiten zentralen Lernort richten:	
Die Teilzeitberufsschule	132
Der pädagogische Beitrag der Berufsschulen	133
Duales Lernprinzip: Betrieb und Berufsschule	135
Pädagogische Lernortkooperation ist integrationspolitisch	
besonders wichtig	136
Das Teilhabe-Potenzial der Berufsausbildung ausbauen und nutzen	138
Vielfalt in der Ausbildung	139
Fazit	141

Kapitel 8

Ausbildung für Vielfalt öffnen: Ein neuer Anlauf

Konsortialtagung 2015: Den Betrieb als Lernort	
mit Potenzial wiederentdecken	146
Die Auswahlkriterien für Ausbildungsplätze werden hinterfragt	147
Differenzierte Sicht auf die Schüler*innen, um die es geht	148
Grundzüge eines »Pilotvorhabens« zu neuen Wegen	
in die Ausbildung entstehen	149
Schulen und Betriebe wechselseitig aufeinander angewiesen	150
Das »Setting« von <i>Berlin braucht dich!</i> muss angepasst werden	151
Ausbildung: eine Frage der Einstellung? Erstmal erproben	153
Auf dem Weg zu neuen Schulvereinbarungen	154
Benachteiligung abbauen: Nur mit einem breiten Netz	
von Arbeitsteilung und Kooperation	155
Fazit	158

Kapitel 9

Nach dem »Langen Sommer des Willkommens«	161
Auf die vielen Geflüchteten wenig vorbereitet	162
Schritte und Bausteine für Integration und Teilhabe	164
Das gesellschaftliche Klima wird rauher	165
Das Schulsystem bleibt eine »große Baustelle«	166
Die Herausforderung »Geflüchtete«: ein Schub für die Integrationspolitik? ...	167
Bezirke	168
Das Prinzip »sowohl – als auch«	169
Gewerkschaften	170
Die Nachwuchslücke wird immer krasser	172
»Wir sind in der Realität schon weiter«	173
Fazit	174

Kapitel 10

Ausblick: Übergänge insgesamt in den Blick nehmen	177
Blick auf duale Ausbildung integrationspolitisch wichtig, aber zu eng	178
Wie attraktiv ist Berufsausbildung für Jugendliche?	179
Abitur als die 1. Wahl	180
Ein doppelter Ansatz: Betriebe müssen sich für Vielfalt öffnen	181
Ein erweitertes Verständnis vom Übergang Schule – Arbeitswelt	182
Übergangsgestaltung als Daueraufgabe	184
Prämissen für ein förderliches Übergangssystem	186
DGB: Gelingende Übergänge von der Schule in die Arbeitswelt	189
Übergänge: ein Lehrstück	190
Fazit	190

Nachbetrachtung

Andreas Germershausen im Gespräch mit Wilfried Kruse	193
---	-----

Abkürzungsverzeichnis	209
------------------------------------	-----

Literaturverzeichnis	211
-----------------------------------	-----

